

Groß ist die Freude bei den Initiatoren des Vereins Wurzelwerk Lausitz. Der Plan, eine Grundschule in Drebkau zum Schuljahr 2025/26 zu eröffnen, geht offenbar voran. Im Bild: Susann Kießlich, Melanie Garde, Josefine Pritschkoleit und Jadranka Halilovic (v.l.)

Foto: Jadranka Halilovic



## Wurzelwerk feiert Fortschritt

**Bildung** Die Schulsituation in Cottbus ist angespannt. Eine neue Privatschule in Drebkau will zum Schuljahr 2025/26 starten, um zu entlasten. So ist der Stand. Von Silke Halpick

Der Cottbuser Verein Wurzelwerk Lausitz ist seinem Ziel, eine Privatschule in Drebkau schon ab dem Schuljahr 2025/26 zu betreiben, einen großen Schritt näher gekommen. Nach Angaben des Vereins könnte schon sehr bald eine Genehmigung für die Schule vorliegen. Was interessierte Eltern jetzt wissen müssen.

Ursprünglich sollte die neue Grundschule an einem Standort in Cottbus an den Start gehen, doch der Verein, dem vorwiegend Mitarbeiter der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg angehören, hat kein Gebäude in Cottbus gefunden.

Die Stadt steht selbst unter Zugzwang angesichts der hohen Schülerzahlen, hat gerade erst den Umbau an der Grundschule in der Hallenser Straße in Cottbus abgeschlossen und will sogar eine neue Gesamtschule am Standort Gartenstraße/Juliot-Curie-Straße etablieren. Da haben es freie Träger schwer, geeignete Objekte für sich zu finden.

### Projekt auf der Zielgeraden

In Drebkau hingegen freut sich Bürgermeister Paul Köhne über die Bereicherung der Schullandschaft in seiner Stadt. Platz gemacht wird im ehemaligen Rathaus, die Verwaltung ist mittlerweile ins Schloss gezogen. Josefine Pritschkoleit vom Wurzelwerk-Vorstand ist sich sicher, dass die räumliche Entfernung zwischen Cottbus und Drebkau

„Die Zeichen stehen auf Grün für die geplante Eröffnung einer freien Schule in Drebkau.“

Josefine Pritschkoleit  
Verein Wurzelwerk Lausitz

für interessierte Familien nur eine untergeordnete Rolle spielt.

Die Drebkauer selbst sind lange Wege gewohnt, zumindest bis zu den weiterführenden Schulen, die erst in Cottbus, Großräschen oder Spremberg zu finden sind. Der Verein Wurzelwerk plant aktuell zwar nur eine Grundschule, steht aber einer späteren Erweiterung durchaus positiv gegenüber. Doch noch ist das Zukunftsmusik.

Laut Wurzelwerk Lausitz steht das Grundschul-Projekt jetzt vor dem entscheidenden Durchbruch. „Nun sind die letzten geforderten Nachbesserungspunkte des Ministeriums fristgerecht überarbeitet und eingereicht“, sagt Josefine Pritschkoleit. Zeitgleich sei eine mündliche Zusage der zuständigen Baubehörde für die Baugenehmigung erfolgt. „Damit stehen die Zeichen auf Grün für die geplante Eröffnung einer freien Schule in Drebkau im Schuljahr 2025/26“, betont sie.

Das pädagogische Konzept der neuen Privatschule orientiert sich an reformpädagogischen Ansätzen. Jahrgangsübergreifender Unterricht in Klassen mit bis zu 15 Schülern und der bewusste Verzicht auf Schulnoten gehören dazu. „Die geplante Schule soll Kindern nicht nur Wissen vermitteln, sondern sie auch darin bestärken, verantwortungsbewusste, selbstwirksame und gemeinschaftsfähige Erwachsene zu werden“, sagt Josefine Pritschkoleit.

Interessierte Familien können ihre Kinder bereits in eine Anmelde-Liste eintragen lassen, die

jedoch noch unverbindlich ist. Grundsätzlich gilt, dass die Erstklässler zusätzlich an der Schule in ihrem Einzugsgebiet angemeldet werden müssen. In der Vergangenheit hatte das Bildungsministerium in Brandenburg mitunter sehr kurzfristig entschieden, was durchaus für Kritik sorgte.

„Falls die Aufnahme an einer Schule in freier Trägerschaft nicht zustande kommt, wird das zuständige staatliche Schulamt der Schülerin beziehungsweise dem Schüler einen Platz an einer Schule in öffentlicher Trägerschaft zuweisen“, sagt Alexander Engels, Sprecher des Bildungsministeriums. So sei die Beschulung unabhängig vom laufenden Genehmigungsantrag sichergestellt.

### Wurzelwerk sucht Unterstützer

Für das Schuljahr 2025/26 gibt es nach Angaben des Bildungsministeriums im Land Brandenburg neun Anträge auf Genehmigung zur Errichtung und Betreibung einer Schule durch freie Träger. Wenn alle Genehmigungsvoraussetzungen vorliegen, müssten die Genehmigungen erteilt werden, einen Ermessensspielraum gebe es nicht, heißt es vonseiten der Behörde.

Der Verein Wurzelwerk Lausitz sucht aktuell weitere Unterstützer für sein Schulprojekt. „Von Fördermitgliedschaften über Sachspenden bis hin zu praktischer Mithilfe bei anstehenden Arbeitseinsätzen – jede helfende Hand zählt“, so Josefine Pritschkoleit.

Auf Se  
Schol  
ist me

E  
s  
do  
Ve  
si  
Schuljah  
en Gru  
durchsta  
vom Bra  
nisteri  
wissen n

„Wir  
sagt Jos  
Wurzelw  
einer W  
dem vor  
der Bra  
schen U  
bus-Sen  
nehmig  
Freien  
Lausitz  
ber wird  
miere in  
waltung

Ihr In  
der freie  
die Fami  
nalisier  
zweigle  
ständig  
den, falls  
migung  
lern die  
noch nic  
ze gebe

Maximal

Das Kor  
jahrgang  
mit maxi  
se und z  
Lerngrup  
offenen U  
schel, au  
Tempo, z  
eine hum  
enterte  
klang mit  
Nachhal  
bewusst

Die ja  
Lerngrup  
Drittklas  
Viert- bi  
sen. Aufg  
Schule  
klassler.  
spielswei  
klasslern  
wollen o  
tont Pri  
Schulbet  
Lehrkräfte

Das Sc  
malige K  
Jahre lang  
untergeb  
zug der  
sind die  
nach ein  
bläde ha  
Verein al  
wiesen. I  
Cottbus  
den freie

Die St  
in Cottb  
Plätze an  
renden S  
alle Schü  
nen, wer  
seit Jahr  
mehr Kl  
gemacht  
zität ist  
Die St  
hat die ch